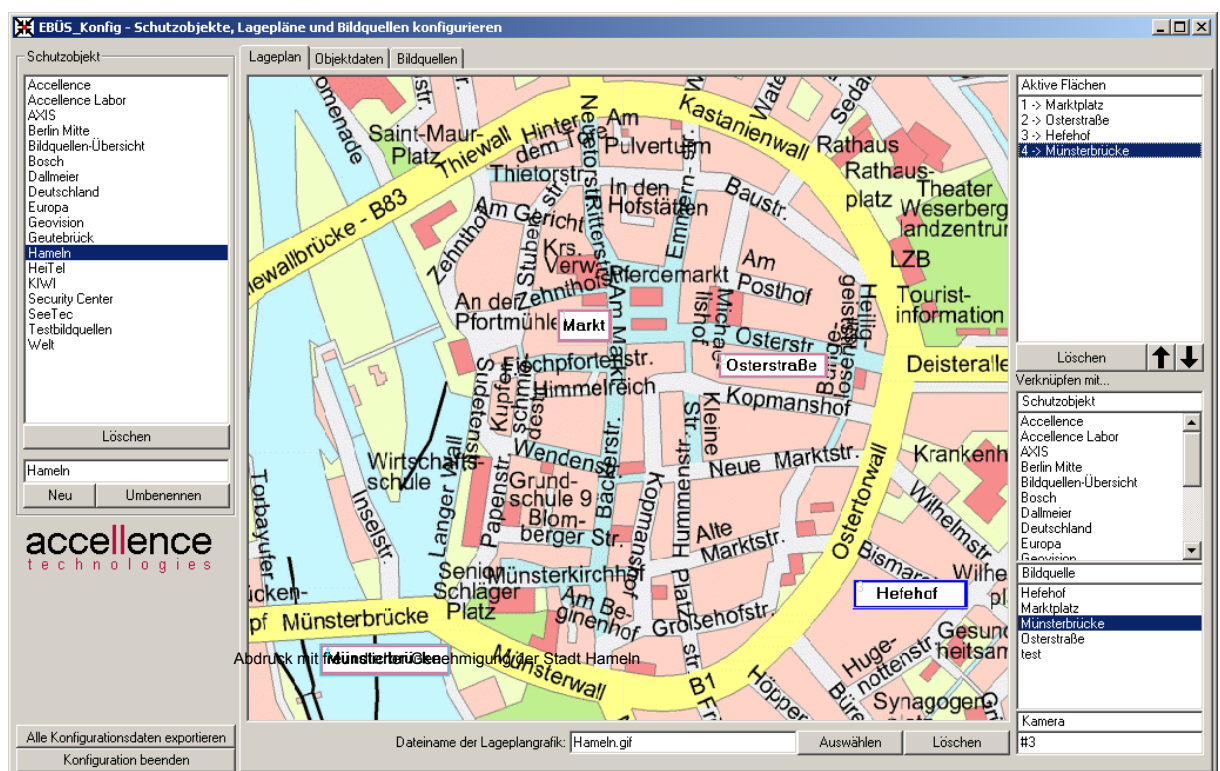


# Konfiguration EBÜS

Einrichten von Schutzobjekten, Lageplänen und Bildquellen



Gültig für EBÜS ab Version 1.11.163

Status: Freigegeben

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden

## Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	3
2	Installation und Start.....	4
3	Schutzobjekte bearbeiten.....	5
4	Lageplan bearbeiten.....	6
5	Objektdaten bearbeiten.....	7
6	Bildquellen bearbeiten.....	8
6.1	Der Reiter Verbindung.....	10
6.2	Der Reiter Kameras.....	11
6.3	Der Reiter Benutzer.....	12
6.4	Der Reiter Videospur.....	13
6.5	Der Reiter Bedienplätze.....	14
6.6	Der Reiter Info.....	15
7	Hinweise.....	16
8	Support / Hotline.....	18

## Syntaxhinweise

- (\*) ist noch nicht implementiert!
- # muss noch bearbeitet werden
- v ist erledigt!
- <x> Platzhalter, für den konkrete Werte eingesetzt werden müssen.
- Verweis auf weitere Dokumente oder Textstellen

# 1 Sicherheitshinweise

Wir freuen uns, dass Sie sich für EBÜS entschieden haben und möchten Ihnen nun alle erforderlichen Informationen geben, damit Sie die Funktionen dieser Software optimal und sicher nutzen können.

Bitte erstellen Sie regelmäßig Sicherheitskopien von Ihren Daten, insbesondere vor der Installation neuer Software oder der Verwendung neuer Funktionen. Accellence Technologies übernimmt keine Haftung für Datenverlust!

Bitte beachten Sie die Handbücher zu Ihrem PC und der darauf installierten Windows-Version. Kenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Windows werden von diesem Handbuch vorausgesetzt.

Moderne Technologien wie EBÜS unterliegen im Zuge der laufenden Entwicklung einer ständigen Veränderung und Verbesserung. So kann es sein, dass Teile der hier beschriebenen Funktionen und Bildschirmdarstellungen sich mittlerweile verändert haben. Fragen Sie im Zweifelsfall bei unserer Hotline nach oder informieren Sie sich auf unserer Website über den aktuellen Stand.

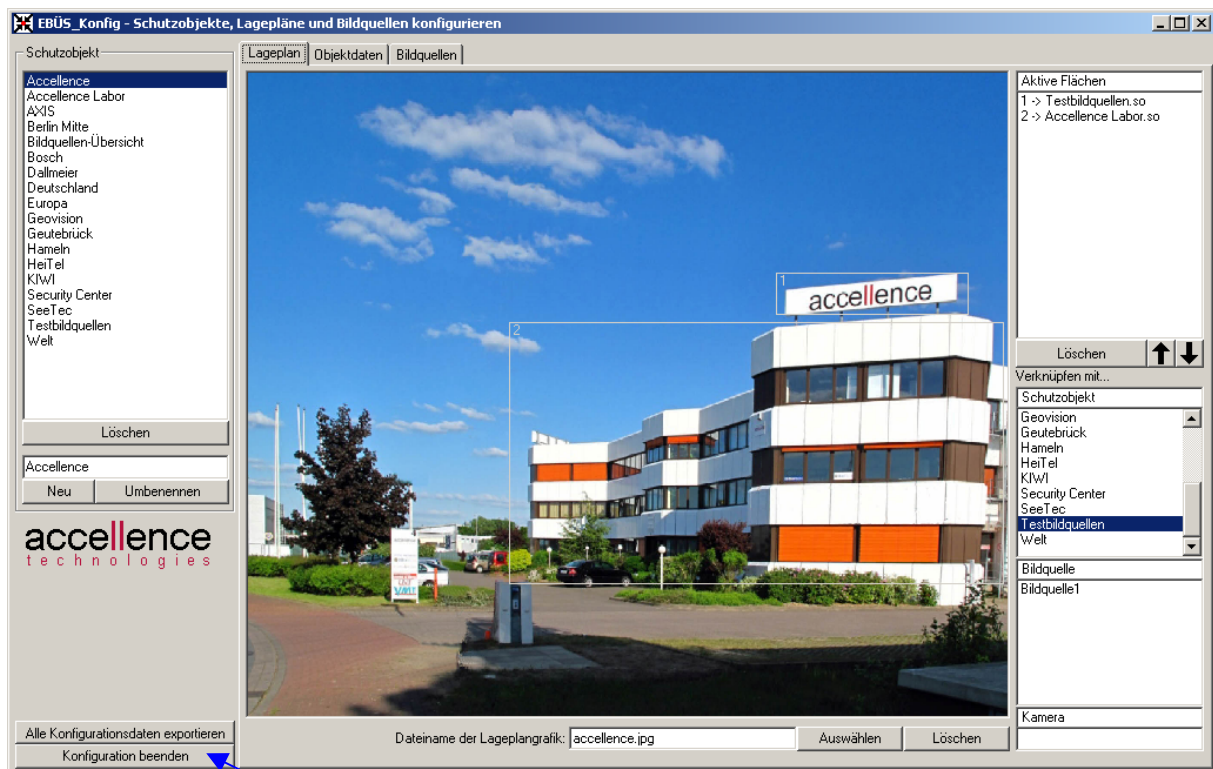
Aktuelle Dokumente zu EBÜS finden Sie unter →<http://www.accellence.de/ebues>.

## 2 Installation und Start

Die Datei EBÜS\_Konfig.exe wird vom EBÜS Setup-Programm in das EBÜS-Anwendungsverzeichnis kopiert, wenn bei der Installation im Dialogfenster 'Komponenten auswählen' die Option 'EBÜS Konfigurationsprogramm' gesetzt war. Sie können das Programm wie üblich mit einem Doppelklick starten, oder aus EBÜS heraus über **Konfiguration** → **Schutzobjekte und Bildquellen konfigurieren** aufrufen.

Wie von EBÜS gewohnt, müssen Sie sich zunächst mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Es gelten hierfür weiterhin die mit EBÜS bereits eingestellten Benutzerrechte.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint folgendes Fenster:



Mit der Schaltfläche **Konfiguration beenden** wird das Konfigurationsprogramm wieder beendet.

Mit dieser Schaltfläche können Sie alle Konfigurationsdaten in eine Excel-Datei exportieren, um sie leicht mit anderer Software weiterverarbeiten zu können.

### 3 Schutzobjekte bearbeiten

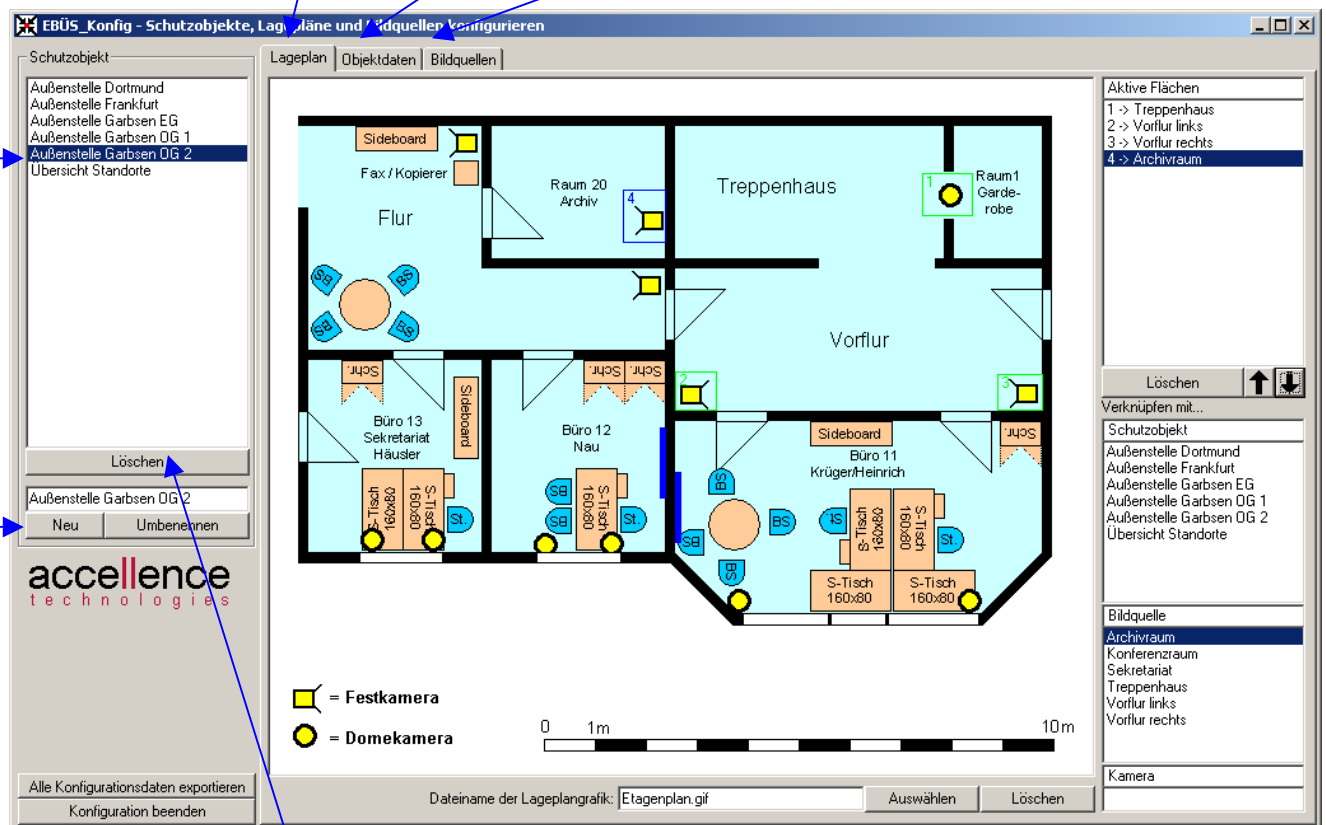
Für jede Einrichtung, die Sie überwachen wollen, können Sie in EBÜS mit der Schaltfläche **Neu** ein neues Schutzobjekt einrichten.

Zu jedem Schutzobjekt können Sie

- einen Lageplan anlegen
- Objektdaten hinterlegen
- Bildquellen (z.B. Kameras) zuordnen

Wählen Sie in der Schutzobjektliste das Schutzobjekt, das Sie bearbeiten wollen.

Bitte wählen Sie den jeweils gerade zu bearbeitenden Aspekt des Schutzobjektes mit den Reitern „Lageplan“, „Objektdaten“ und „Bildquellen“.

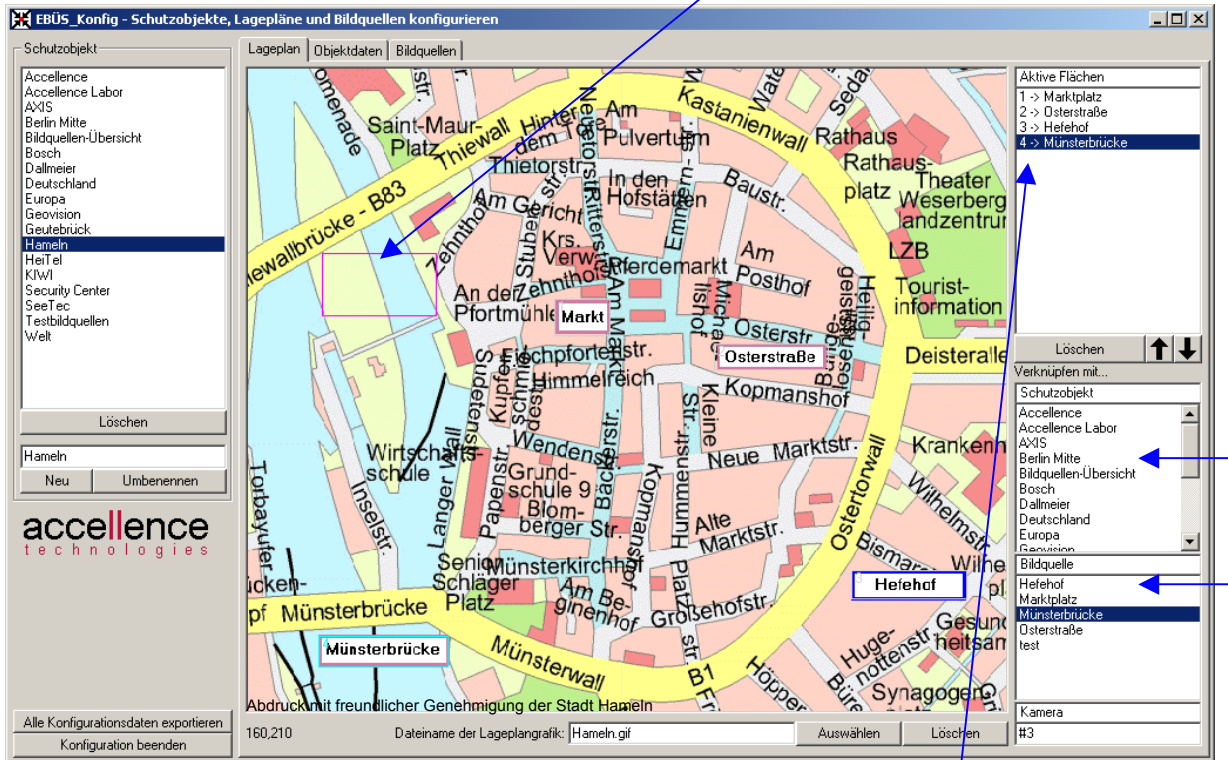


Mit der Schaltfläche **Löschen** kann ein Schutzobjekt gelöscht werden.

## 4 Lageplan bearbeiten

Mit der Schaltfläche **Auswählen** kann über einen Dateiauswahldialog eine beliebige Grafikdatei (\*.gif, \*.jpg, \*.bmp, \*.wmf) zum Lageplan erklärt werden. Die gewählte Datei wird automatisch - sofern nicht schon vorhanden - in das EBÜS-Schutzobjektverzeichnis kopiert und von dort aus benutzt.

Im Lageplan kann mit der linken Maustaste ein Rechteck markiert werden:



Mit dem Loslassen der Maus wird dieses Rechteck zu einer 'aktiven Fläche', die mit einem anderen Schutzobjekt oder einer Bildquelle als Ziel verknüpft werden kann. Aktive Flächen reagieren in EBÜS auf Mausklick mit dem Aufruf der konfigurierten Verknüpfung.

Wählen Sie in einer dieser Listen das gewünschte Verknüpfungsziel. Ergänzend zu einer gewählten Bildquelle können Sie der aktiven Fläche auch eine einzelne Kamera zuordnen, wahlweise anhand des Namens oder (dann durch ein vorangestelltes # markiert) anhand der Nummer der gewünschten Kamera.

Alle aktiven Flächen werden im Lageplan und in der Liste fortlaufend durchnummeriert, damit sie eindeutig zugeordnet werden können.

Alle aktiven Flächen werden im Lageplan grün/grau blinkend dargestellt.

Die gerade gewählte aktive Fläche wird im Lageplan blau/cyan blinkend dargestellt.

Mit der Schaltfläche **Löschen** unter der Liste 'Aktive Flächen' kann die aktuell ausgewählte aktive Fläche gelöscht werden, mit der Schaltfläche **Löschen** unter dem Lageplan kann die aktuelle Lageplandatei gelöscht werden.

## 5 Objektdaten bearbeiten

Die Objektdaten enthalten textliche Informationen zum gewählten Schutzobjekt.

Sie können z.B. enthalten:

- Objektnummer
- Kundennummer
- Name und Telefon des verantwortlichen Mitarbeiters vor Ort
- Maßnahmenplan für den Fall eines Alarms aus diesem Objekt

Welche Datenfelder angelegt und in EBÜS\_Konfig abgefragt werden, können Sie in der Datei EBÜS\Konfiguration\ObjektDaten.def vorgeben.

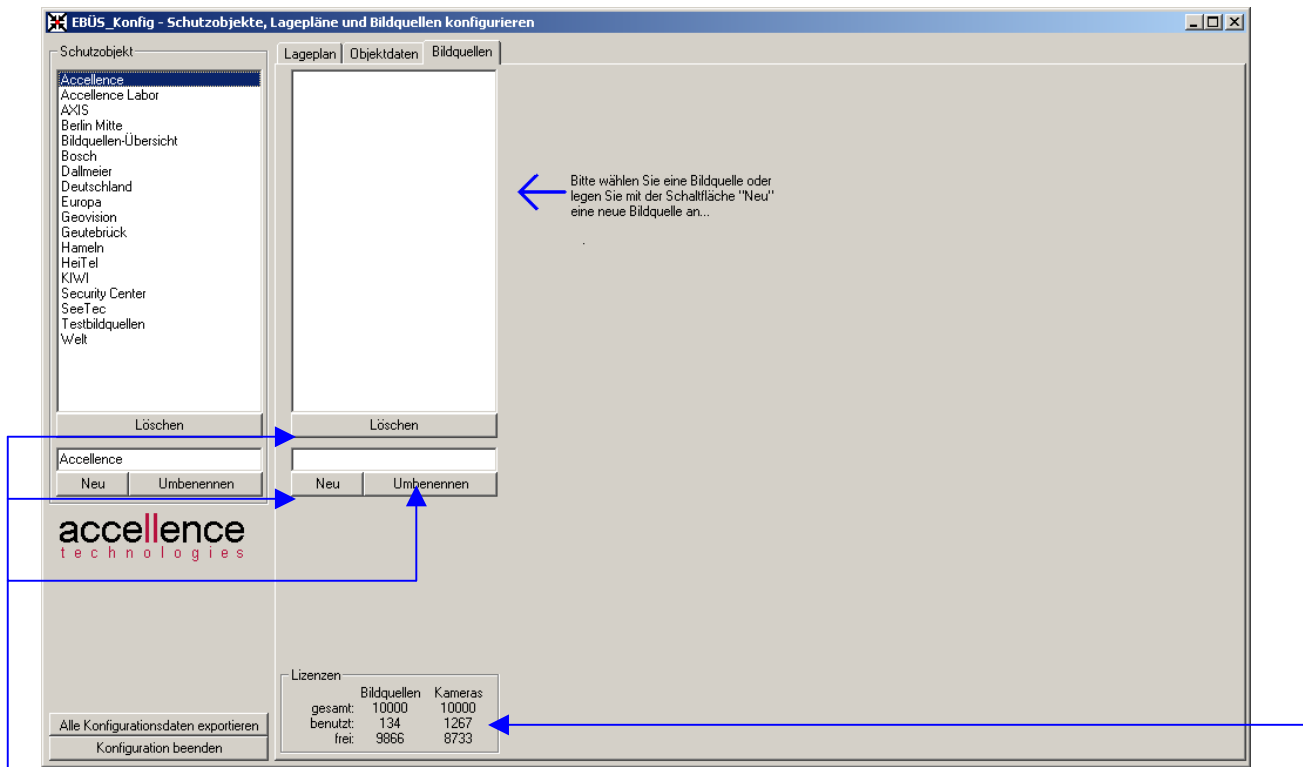
Zusätzlich zu diesen vordefinierten Datenfeldern können Sie in ein weiteres mehrzeiliges Textfeld freien Text mit ergänzenden Informationen eintragen.

The screenshot shows the 'EBÜS\_Konfig - Schutzobjekte, Lagepläne und Bildquellen konfigurieren' window. The 'Objektdaten' tab is selected. On the left, a list of protection objects includes 'Berlin Mitte', which is highlighted. Below this list are buttons for 'Löschen', 'Neu', and 'Umbenennen'. The 'accellence technologies' logo is at the bottom left. The main area contains a form with the following fields: 'Objektnummer' (32636), 'Debitorennummer' (343223), 'Kundenname' (Deutsches Historisches Museum), 'Straße / Nummer' (Unter den Linden 2), 'Postleitzahl' (10117), 'Ort' (Berlin), and 'Telefon' (030 - 20304 - 444). A multi-line text field contains 'Verschiedene öffentliche Kameras auf dem Dach des Museums'. To the right, the 'Voreinstellung Weiterleitungsziel' section has a dropdown menu and text explaining that users can configure where data is forwarded upon activation. Blue arrows point from the text above to the 'Objektdaten' form and the 'Voreinstellung Weiterleitungsziel' section.

In der Liste „Voreinstellung Weiterleitungsziel“ können Sie vorwählen, wohin eine Weiterleitung bei Aufschaltungen dieses Objektes erfolgen sollen. So kann später z.B. eine Weiterleitung an das zuständige Polizeipräsidium mit nur 1 Mausklick erfolgen.

## 6 Bildquellen bearbeiten

Nach Auswahl des Reiters Bildquellen erscheint zunächst folgende Oberfläche:



Mit der Schaltfläche **Neu** kann eine neue Bildquelle eingerichtet werden:

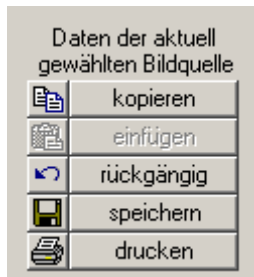
Mit der Schaltfläche **Löschen** kann eine Bildquelle gelöscht werden. Hierzu muss zunächst die Bildquelle aus der Liste gewählt worden sein, die gelöscht werden soll

Mit der Schaltfläche **Umbenennen** kann eine Bildquelle umbenannt werden. Auch hier muss zunächst die Bildquelle aus der Liste gewählt worden sein.

Im Feld „Lizenzen“ wird Ihnen angezeigt, wie viele Kamera- und Bildquellen-Lizenzen Sie besitzen und wie viele davon schon belegt wurden. Bitte denken Sie daran, rechtzeitig weitere Lizenzen zu bestellen, wenn nur noch wenige Lizenzen frei sind.

Sobald aus der Liste eine Bildquelle ausgewählt wurde, werden weitere Bedienelemente angezeigt, mit denen die gewählte Bildquelle konfiguriert werden kann.

Auf der linken Seite zwischen der Bildquellenliste und den Lizenzinformationen stehen fünf Schaltflächen zur Verfügung, um mit den Bildquellendaten zu arbeiten:



Mit der Schaltfläche **kopieren** können Sie die Konfiguration der aktuell gewählten Bildquelle zwischenspeichern. Wenn Sie nun eine andere Bildquelle wählen oder anlegen, dann können Sie mit der Schaltfläche **einfügen** die zuvor kopierten Daten für diese Bildquelle übernehmen. Diese Vorgehensweise spart besonders dann viel Arbeit, wenn viele ähnliche Bildquellen konfiguriert werden müssen, die sich nur in wenigen Parametern unterscheiden.

Wenn Sie neue Daten für eine Bildquelle eingeben oder Daten bearbeiten, so zeigt Ihnen folgender Hinweis am linken Rand direkt unter dem Accellence Logo an, dass diese Änderungen noch nicht gespeichert wurden:



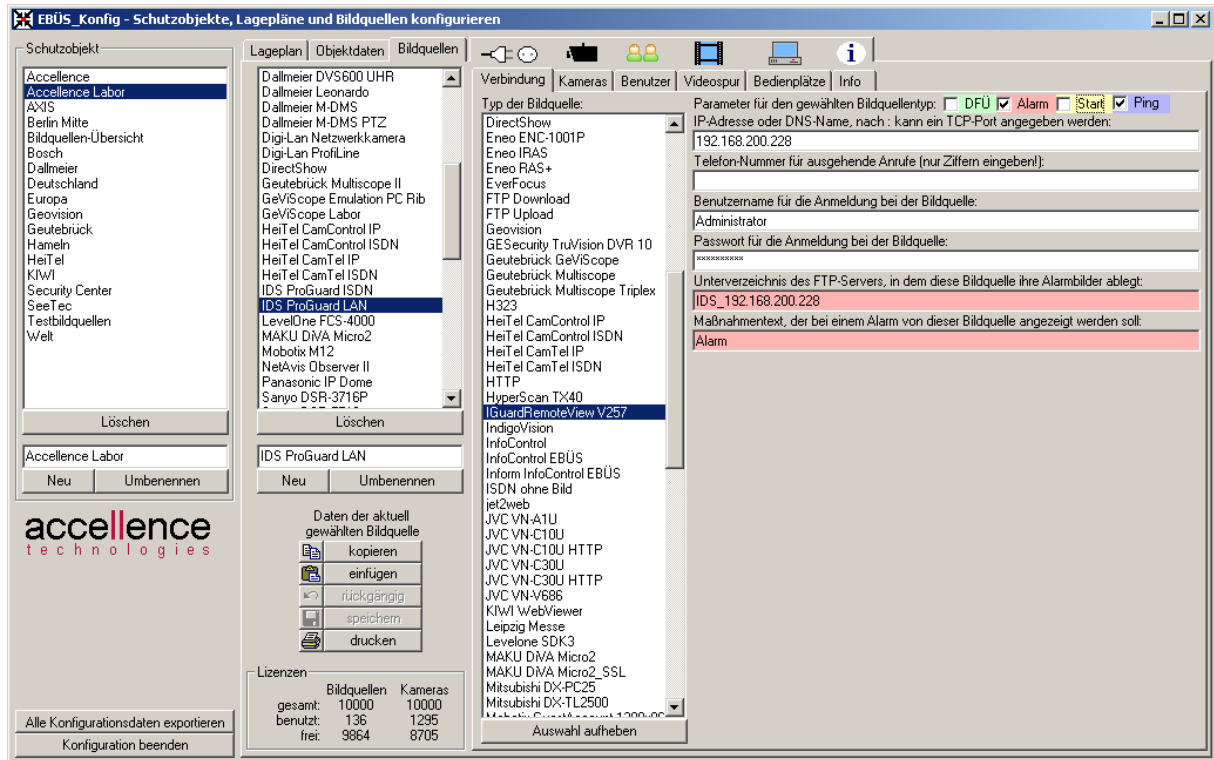
Sobald Sie auf die Schaltfläche **speichern** klicken, oder sobald Sie die Bearbeitung dieser Bildquelle verlassen, werden die Daten gespeichert.

Solange die Daten noch nicht gespeichert wurden, können Sie die aktuellen Änderungen mit der Schaltfläche **rückgängig** widerrufen. Damit können Sie irrtümlich überschriebene oder gelöschte Daten "retten".

Mit der Schaltfläche **drucken** werden alle Konfigurationsdaten der aktuell gewählten Bildquelle zusammen mit Hinweisen zum Einrichten der Bildquelle ausgedruckt. Dieses Blatt ist sehr nützlich als Vorlage zum Eintragen der erforderlichen Zugangsdaten durch den Errichter.

Auf der rechten Seite werden nach Auswahl einer Bildquelle sechs Reiter angezeigt, mit denen verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten gewählt werden können. Diese Reiter werden in den folgenden Unterkapiteln erläutert.

## 6.1 Der Reiter Verbindung

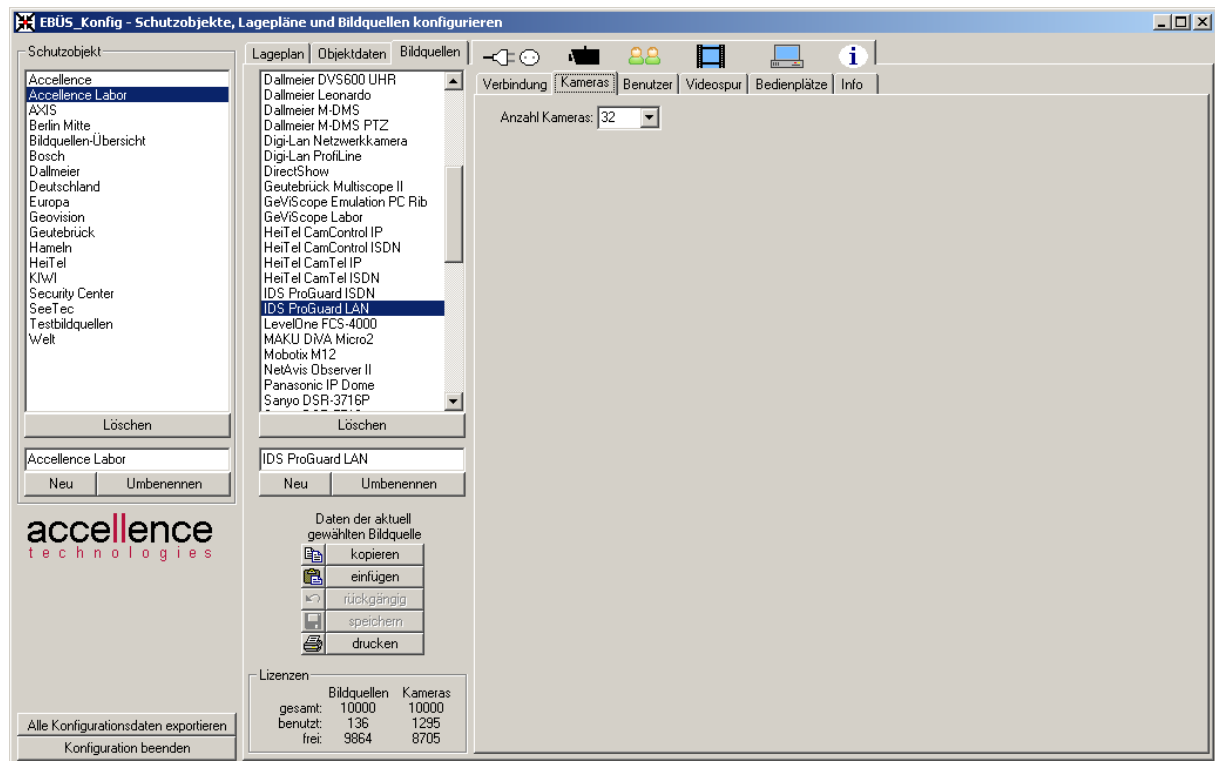


Aus der Liste 'Typ der Bildquelle' kann für die markierte Bildquelle der passende Bildadapter gewählt werden.

Mit der Schaltfläche **Auswahl aufheben** wird eine Bildadapterauswahl rückgängig gemacht.

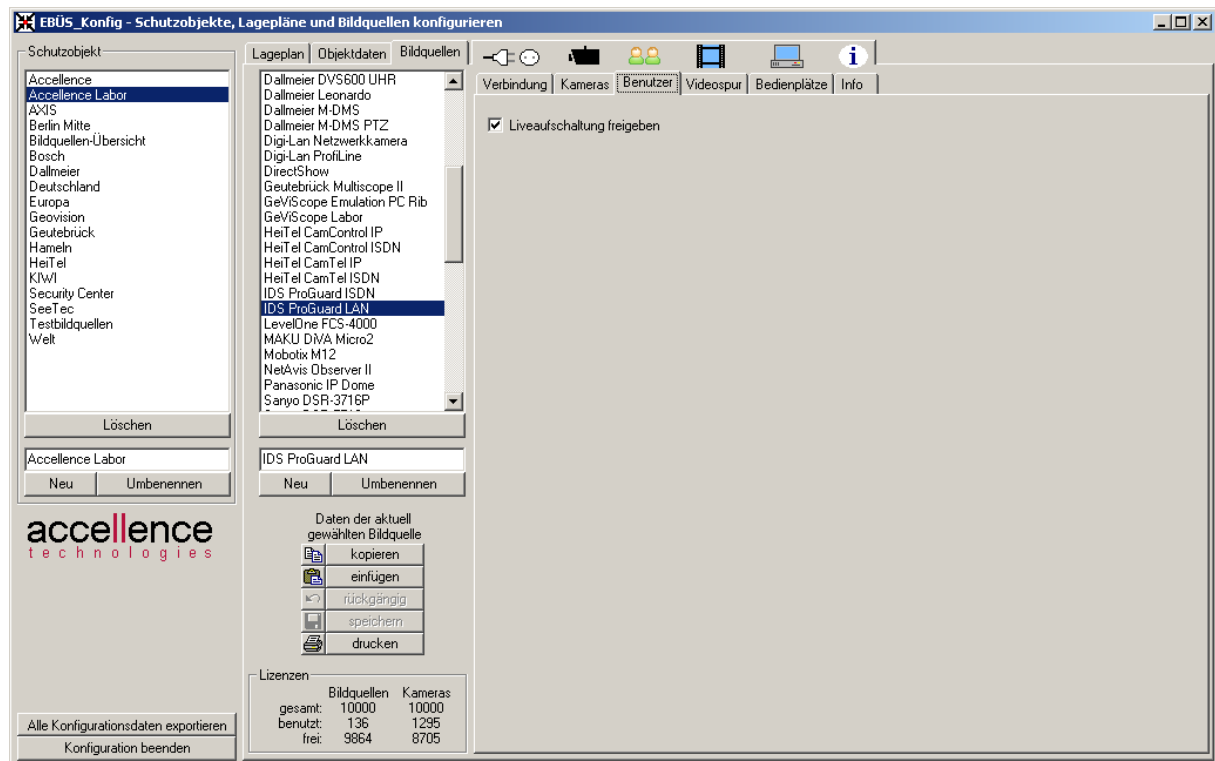
Rechts daneben werden alle zum jeweiligen Bildadapter zugehörigen Parameter abgefragt. Mit Hilfe der vier Checkboxes können verschiedene Gruppen von Parametern ein- und ausgeblendet werden. Dadurch wird die Übersichtlichkeit der Parameterliste erhöht. Die Zuordnung der einzelnen Parameter zu den Gruppen ist über die Hintergrundfarbe der Eingabefelder eindeutig gegeben.

## 6.2 Der Reiter Kameras



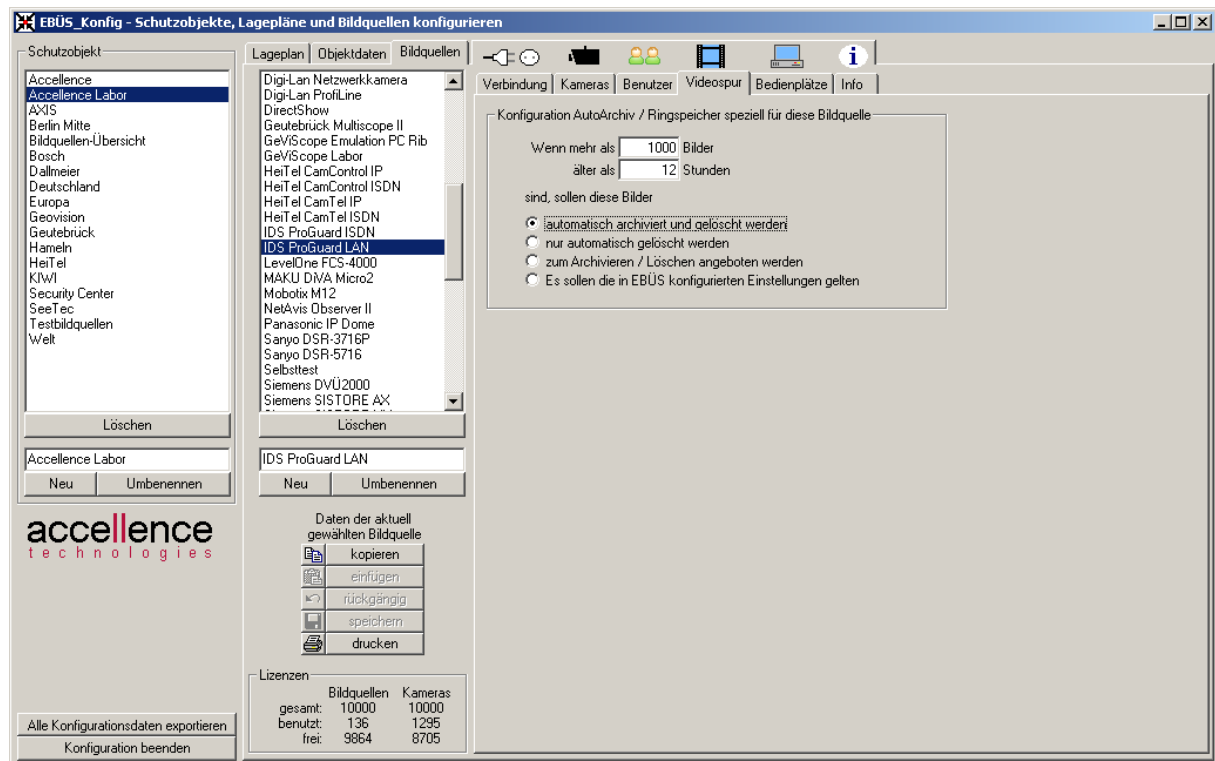
Hier kann die Anzahl der unterstützten Kameras konfiguriert werden. Wählen Sie bitte die Anzahl der Kameras, die Sie von dieser Bildquelle nutzen wollen. Nur so viele Kameras, wie Sie hier wählen, werden bei den Aufschaltungen zur Auswahl angeboten und auf Ihre Lizenzen angerechnet.

## 6.3 Der Reiter Benutzer



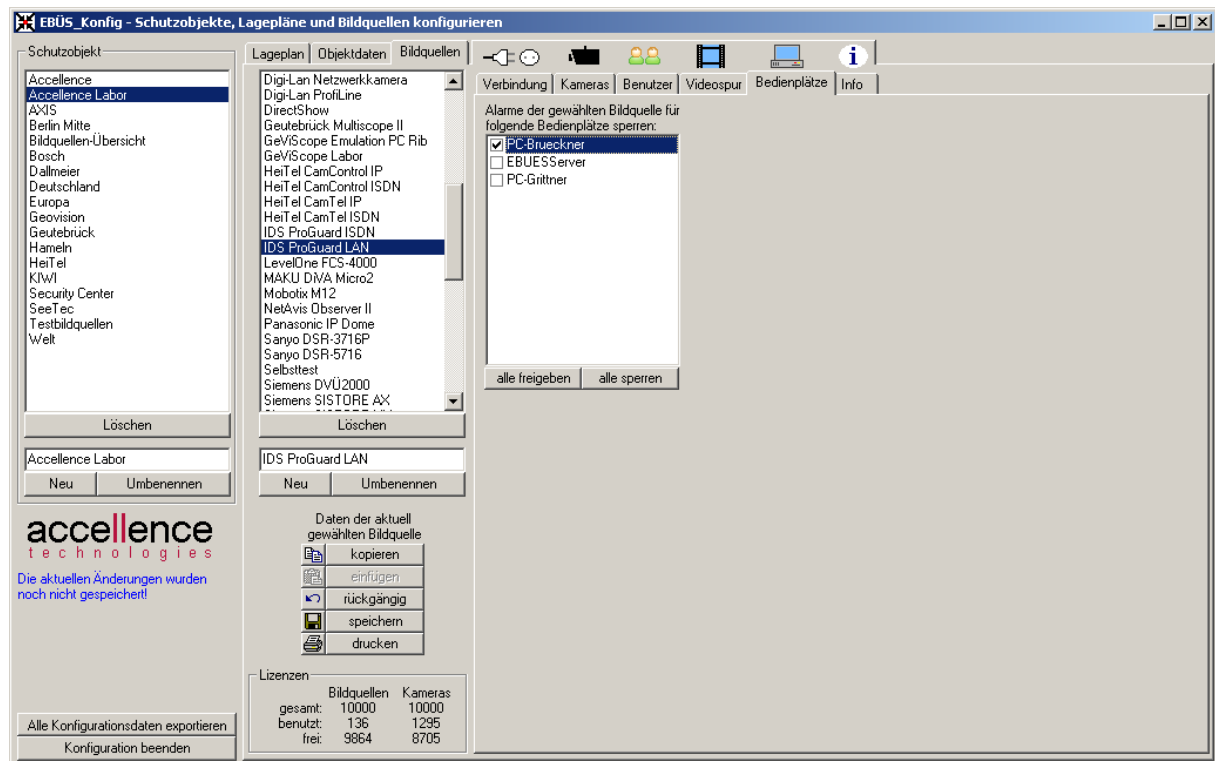
Hier kann die Liveaufschaltung für diese Bildquelle freigegeben werden. In Zukunft werden hier schrittweise weitere Konfigurationsmöglichkeiten angeboten, die spezifisch nur für bestimmte Benutzergruppen gelten, um z.B. bestimmte Bildquellen nur für bestimmte Benutzer freizugeben.

## 6.4 Der Reiter Videospur



Hier kann die Funktion ‚Autoarchiv/Ringspeicher‘ individuell pro Bildquelle konfiguriert werden. In älteren EBÜS-Versionen konnten diese Einstellungen nur global für alle Bildquellen vorgenommen werden. Jetzt kann pro Bildquelle vorgegeben werden, ab welcher Anzahl von Bildern welche Maßnahmen ergriffen werden sollen. Bei Bedarf können auch einfach die globalen Einstellungen aus EBÜS übernommen werden.

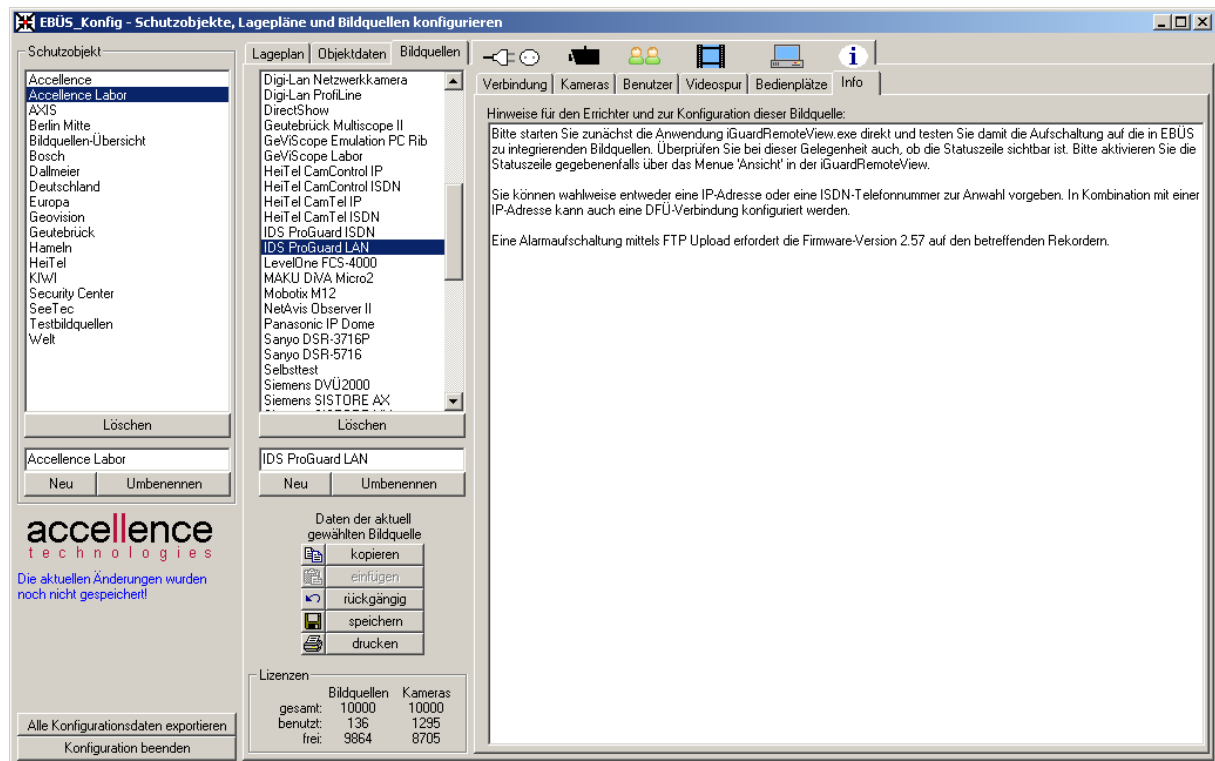
## 6.5 Der Reiter Bedienplätze



Hier können Alarme der gewählten Bildquelle selektiv für einzelne Bedienplätze gesperrt werden.

Wenn die Alarme einer Bildquelle für alle Bedienplätze gesperrt werden, werden diese Alarme komplett ignoriert. Dies ist von Vorteil, wenn beispielsweise eine Bildquelle, die permanent Fehlalarme liefert, schnell deaktiviert werden soll. Diese Funktion muss mit Bedacht eingesetzt werden, denn auch eventuelle Echtalarme gehen dann verloren.

## 6.6 Der Reiter Info



Hier werden alle wichtigen Informationen zur Konfiguration und Benutzung dieser Bildquelle angegeben. Diese Informationen sind vor allem für den Errichter hilfreich.

Mit der Schaltfläche **drucken** können Sie diese Informationen zusammen mit den aktuellen Parametern der Bildquelle drucken. Dies ist sehr nützlich bei der Zusammenarbeit mit dem Errichter der Bildquelle, denn zum einen erhält der Errichter alle nötigen Hinweise zum Einrichten der Bildquelle, zum anderen haben Sie auf diese Weise ein Formblatt, auf dem der Errichter alle Parameter eintragen kann, die Sie in der Leitstelle benötigen, um diese Bildquelle aufschalten zu können.

So wird in der Kommunikation zwischen dem Errichter vor Ort und der zentralen Leitstelle nichts vergessen...

## 7 Hinweise

Alle Einstellungen werden automatisch gespeichert, sobald das Programm beendet oder eine andere Bildquelle gewählt wird. Daher sind keine speziellen Bedienelemente zum Laden oder Speichern erforderlich.

Änderungen an Bildquellen werden von EBÜS übernommen, sobald in EBÜS die entsprechende Bildquelle in der Bildquellenliste angeklickt wird. Neu angelegte Schutzobjekte werden von den EBÜS Video-Arbeitsplätzen innerhalb einer Minute automatisch übernommen. Erst nachdem auf diese Weise alle Video-Arbeitsplätze die neuen Konfigurationsdaten geladen haben, dürfen und müssen AlarmServer, Verbindungsnachweis und Rundgang neu gestartet werden, damit diese wiederum von den Video-Arbeitsplätzen die neue Konfiguration übernehmen.

Für die Namen von Schutzobjekten und Bildquellen dürfen nur solche Zeichen verwendet werden, die unter Windows auch für Dateinamen zulässig sind.

**Wichtig:** Testen Sie jede Bildquelle zunächst auf jedem Arbeitsplatz außerhalb von EBÜS, browserbasierte Bildquellen mit dem MS Internet Explorer 7, alle anderen mit der zugehörigen Wiedergabe-Anwendung.

Alle von EBÜS verwendeten Wiedergabe-Anwendungen (z.B. CamControl, PView, PROVILite, ...) finden Sie im Verzeichnis EBÜS/Bildquellen/ unter dem entsprechenden Herstellernamen (HeiTel, Dallmeier, VCS, ...) und können sie dort manuell starten, um z.B. die Bildquelle damit zu konfigurieren.

Sollte das Anwendungsfenster einer Wiedergabe-Anwendung nach dem manuellen Start nicht gleich sichtbar sein, so befindet es sich evtl. noch im virtuellen Bildschirm von EBÜS. Klicken Sie in diesem Fall mit der rechten Maustaste auf den zugehörigen Eintrag in der Taskleiste am unteren Bildschirmrand. Wählen Sie darin mit der linken Maustaste den Punkt "Verschieben" und drücken Sie auf eine der Pfeiltasten. Wenn Sie nun die Maus bewegen, kommt das Anwendungsfenster in den sichtbaren Bereich, und Sie können damit die Bildquelle steuern und konfigurieren.

Bei dieser Gelegenheit müssen dann ggf. Sicherheitseinstellungen so angepasst werden, dass die Bildquelle aufgeschaltet werden kann, und es müssen ggf. Plugins geladen und Downloads bestätigt werden. Nur wenn alle Bildquellen auf allen Arbeitsplätzen auch außerhalb von EBÜS einwandfrei und ohne weitere Meldungen funktionieren, können sie auch über EBÜS genutzt werden.

Zusätzlich zu den "realen" Schutzobjekten, die einzelnen Einrichtungen (z.B. Banken, Kaufhäusern, U-Bahn-Stationen etc.) entsprechen und deren Bildquellen zusammenfassen, können auch "virtuelle" Schutzobjekte angelegt werden, die keine Bildquellen enthalten, sondern nur der hierarchischen Gliederung der anderen Schutzobjekte dienen. So können Sie Schutzobjekte mit Lageplänen für ein ganzes U-Bahn-Netz, für eine Stadt, für ein Land oder sogar für die ganze Welt anlegen, und durch Anklicken der entsprechenden Region in diesen Lageplänen können Sie dann gezielt ein bestimmtes Schutzobjekt anwählen. Die von uns gelieferte Installation enthält als Beispiel hierfür die Schutzobjekte "Welt", "Europa", "Deutschland" und "HamelN", die Sie nach eigenem Bedarf abwandeln können.

Bei den Lageplänen können aktive Flächen auch aus mehreren Rechtecken zusammengesetzt werden, um z.B. auch unregelmäßige Flächen wie z.B. Ländergrenzen in Landkarten "klickbar" zu machen. Dazu einfach die unregelmäßige Form durch mehrere Rechtecke annähern und alle diese Rechtecke auf das gleiche Verbindungsziel konfigurieren. Ein Beispiel hierfür ist die Länderauswahl "Deutschland" im Schutzobjekt "Europa".

Die Funktion "Web-Export" unterstützt aktuell nur Lagepläne im GIF- oder JPEG-Format. Auch aus Gründen des Speicherplatzbedarfes sollte für Lagepläne bevorzugt eines dieser Formate verwendet werden.

### Kameras vorkonfigurieren

Für jede EBÜS-Bildquelle, die mehrere Kameras enthält, können Sie im Eingabefeld Name (oder -mit # beginnend- Nummer) der Kamera, die beim Start vorgewählt werden soll den Namen oder die Nummer einer Kamera konfigurieren, die bei der Aufschaltung auf diese Bildquelle vorgewählt werden soll.

Mit #3 wird z.B. nach dem Verbindungsaufbau die 3. Kamera aus der Kameraliste automatisch gewählt, mit Kamera 1 die Kamera, die mit dem Namen „Kamera 1“ in der Kameraliste eingetragen ist, sobald die Kamera in der Kameraliste erscheint.

### Vorkonfigurierte Funktionen

Im Eingabefeld Funktionen, die beim Verbindungsstart vorgewählt werden sollen können neben den aktuellen Beschriftungen der Schaltflächen oder den Schaltflächennummern („cb0“...“cb49“) auch folgende Bezeichnungen verwendet werden:

- PtzHome
- PtzRight
- PtzLeft
- PtzUp
- PtzDown
- ZoomIn
- ZoomOut
- LowRes
- MidRes
- HiRes
- SingleView
- QuadView
- MultiView
- Microphone
- Speaker

Mehrere Funktionen, die nacheinander ausgeführt werden sollen, können durch Leerzeichen getrennt hintereinander eingetragen werden. Alle auf diese Weise vorkonfigurierten Funktionen werden in der Reihenfolge von links nach rechts aufgerufen, sobald sie nach der Aufschaltung verfügbar sind (d.h. sobald die entsprechende Schaltfläche angezeigt wird).

## 8 Support / Hotline

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- per Email an [support@accellence.de](mailto:support@accellence.de)
- telefonisch unter 05131-9090.200

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter → [www.accellence.de/ebues](http://www.accellence.de/ebues).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.